

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 6. Dezember 2025

„Der heilige Türke“

Nikolaus ist ein Freund der Kinder

Heute ist Nikolaus-Tag, ein Tag, der sicherlich verschiedene Erinnerungen und Gefühle auslöst. Wie oft wurde der Besuch des Nikolaus mit Spannung oder Angst erwartet, weil man für Wohlverhalten mit Süßigkeiten und Obst, manchmal auch mit einem kleinen Geschenk belohnt wurde oder einem die Versäumnisse und Vergehen des letzten Jahres vorgehalten wurden. Davon ist heute Gott sei Dank wenig übrig geblieben. Der Bischof Nikolaus, der die Kinder besucht, ist ein Freund der Kinder, der sie segnet und ihnen ein kleines Geschenk überreicht.

Dieser Bischof Nikolaus ist ein Beispiel für kulturelle Vielfalt und Entwicklung. Als Bischof wirkte er in der Stadt Myra in Kleinasien, dem heutigen Demre in der Region Antalya in der Türkei. Er starb am 6. Dezember wohl im Jahr 345 n.Chr. Recht bald wurde er in seinem Umfeld verehrt, es wurden Legenden erzählt, in denen er hauptsächlich Kinder aus Notsituationen befreit hatte, ihnen das Leben rettete oder gar von den Toten auferweckte.

Seine Bekanntheit wuchs über die Mittelmeerwelt hinaus, er wurde in ganz Europa als wichtiger Helfer in Not und Gefahr angerufen, ist in der katholischen Kirche einer der 14 Nothelfer. Nach ihm sind viele Gotteshäuser benannt, seine Gestalt findet sich darüber hinaus in vielen Kirchen, man erkennt ihn in unseren Breiten als Bischof mit Mitra und Stab und drei goldenen Kugeln in den Händen. Mit denen soll er drei Mädchen vor dem Verkauf in die Prostitution bewahrt haben.

Seine Hilfe für Kinder und die Nähe seines Gedenktages zu Weihnachten machten ihn zu einem wichtigen Heiligen im Advent. Früher war sogar die Bescherung nicht an Heiligabend, sondern am Nikolaustag.

Die Sicht auf ihn hat sich im Lauf der Zeit verändert. Heute sehen wir diesen Bischof mit anderen Augen als noch vor 50 Jahren: Er ist ein Freund der Kinder, ermutigt sie und bestraft sie nicht.

Der Nikolaus kann und darf nicht als Ersatz für Erziehungsmängel herangezogen werden. Eine moralische Engführung auf das, was man als Kind tun soll oder nicht, verbietet sich. Der Nikolaus ist einer der wenigen Heiligen, der breite Verehrung genießt und in ganz Europa bekannt ist. Er ist eine Gestalt, die vereint.

Und schließlich die Erkenntnis, dass einer unser beliebtesten Heiligen Türke ist. So sieht gelungene Integration aus.

Norbert Kasper
(Pastoralreferent an der Autobahnkirche Baden-Baden)